



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3922 01003

Finanzen und Steuern

L II 2 - vj 3/01

10.01.2002

Gemeindefinanzen in Baden-Württemberg – Kassenstatistik im 3. Vierteljahr 2001

Die tabellarische Darstellung erfolgt in der so genannten gesamtwirtschaftlichen Gruppierung, das heißt besondere Finanzierungsvorgänge (insbesondere Schuldenaufnahme und -tilgung am Kreditmarkt) werden isoliert dargestellt, Zahlungsverkehr auf gleicher Ebene eliminiert.

Zum Berichtskreis gehören die Stadt- und Landkreise, die kreisangehörigen Gemeinden sowie die Landeswohlfahrtsverbände. Die Regionalverbände werden – entsprechend der Verwaltungsvorschrift über die Gliederung und Gruppierung des Innenministeriums – ab 1. Januar 1997 wie Zweckverbände behandelt. Sie sind deshalb in der vierteljährlichen Kassenstatistik nicht mehr meldepflichtig.

Beim Vergleich mit den Vorquartalen ist zu beachten, dass verschiedene rechtliche und buchungsmäßige Änderungen erfolgten. Auch scheiden immer noch Einrichtungen, die kaufmännisch buchen, aus dem Berichtskreis aus. Im Jahr 2001 werden, soweit dem Statistischen Landesamt bekannt, 26 Ausgliederungen aus den kommunalen Haushalten vorgenommen.

Im 1. bis 3. Quartal 2001 sind die Grundsteuern der Stadtkreise und damit auch die Steuern insgesamt durch fehlerhafte Meldungen um mindestens ca. 180 Mill. DM überhöht. Dieser Wert wurde noch nicht auf Gebühren umgebucht.

Für die ab 1. Januar 1998 weggefallene Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden, als Ersatz für die dadurch entstehenden Einnahmeausfälle, einen Anteil von 2,2 % am Umsatzsteuereinkommen (Gruppierung 012).

Bei den sozialen Leistungen werden seit 1. Januar 2000 Eingliederungshilfen und Kriegspferfürsorge (Gruppierungen 73, 74, 75) nicht mehr von den Landeswohlfahrtsverbänden, sondern von örtlichen Trägern ausbezahlt.

1. Entwicklung der kommunalen Finanzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001 und im 1. bis 3. Vierteljahr 2001*)

Art der Einnahmen/Ausgaben/Schulden	3.	3.	1. - 3.	Veränderungen	
	Vierteljahr			3. Vj. 2001	1. - 3. Vj. 2001
	2001	2000	2001	gegenüber	
	1 000 DM			3. Vj. 2000	1. - 3. Vj. 2000
				%	
Einnahmen der laufenden Rechnung	8 728 888	9 147 775	25 319 672	- 4,6	- 2,2
darunter					
Steuern (netto)	3 831 761	4 069 526	10 966 665	- 5,8	- 1,6
Schlüsselzuweisungen	1 445 240	1 525 191	4 134 469	- 5,2	- 5,7
Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	512 070	506 212	1 524 763	+ 1,2	- 2,4
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 003 204	1 043 311	3 587 589	- 3,8	+ 29,9
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	315 594	298 188	795 724	+ 5,8	+ 10,2
Bereinigte Einnahmen	9 732 092	10 191 086	28 907 261	- 4,5	+ 0,9
Ausgaben der laufenden Rechnung	7 927 452	7 806 835	23 284 311	+ 1,5	+ 2,3
darunter					
Personalausgaben	2 533 773	2 543 173	7 513 858	- 0,4	+ 2,1
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1 912 545	1 858 635	5 584 247	+ 2,9	+ 2,5
Soziale Leistungen	1 391 272	1 367 729	4 246 644	+ 1,7	- 1,8
Zinsausgaben	224 250	199 805	602 054	+ 12,2	+ 1,8
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 381 838	2 330 855	6 156 972	+ 2,2	+ 5,1
darunter					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	184 607	191 653	482 652	- 3,7	+ 5,2
Erwerb von Vermögen	632 300	601 671	1 776 860	+ 5,1	+ 6,4
Baumaßnahmen zusammen	1 545 867	1 486 788	3 826 138	+ 4,0	+ 5,6
Bereinigte Ausgaben	10 309 290	10 137 690	29 441 283	+ 1,7	+ 2,8
Nachrichtlich:					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	232 966	213 104	568 439	+ 9,3	- 5,5
Schuldentilgung an Kreditmarkt	338 901	270 452	1 116 238	+ 25,3	+ 11,4
Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums	14 216 613	15 086 509	14 216 613	- 5,8	- 5,8

*) Einwohnerzahl am 30. Juni 2000; Gemeinden/Gv.: 10 497 659, kreisangehörige Gemeinden: 8 580 539, Stadtkreise: 1 917 120.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001

– Landesergebnisse –

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	DM je Einwohner
		1 000 DM	%	
1	Personalausgaben	2 533 773	– 0,4	241
2	Laufender Sachaufwand	1 912 545	+ 2,9	182
3	Soziale Leistungen	1 391 272	+ 1,7	133
4	Zinsausgaben	224 250	+ 12,2	21
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	3 432 781	+ 2,5	327
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 567 170	+ 3,6	149
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	7 927 452	+ 1,5	765
8	Sachinvestitionen	2 079 350	+ 2,2	198
9	darunter Baumaßnahmen	1 545 867	+ 4,0	147
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	13 798	– 5,0	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	298 818	+ 0,9	28
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 128	– 25,7	1
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	2 381 838	+ 2,2	227
14	Bereinigte Ausgaben	10 309 290	+ 1,7	982
15	Steuern (netto)	3 831 761	– 5,8	365
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 756 390	– 0,2	167
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	199 444	– 0,3	19
18	Gewerbesteuer (netto)	1 313 726	– 12,7	125
19	Grundsteuer	534 868	– 7,2	51
20	Schlüsselzuweisungen	1 445 240	– 5,2	138
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	512 070	+ 1,2	49
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	851 427	+ 7,1	81
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	13 732	+ 42,2	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	815 957	– 2,1	78
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	2 825 870	– 3,3	269
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 567 170	+ 3,6	149
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	8 728 888	– 4,6	832
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	315 594	+ 5,8	30
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	14 770	– 69,8	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	682 968	– 3,8	65
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	10 128	– 25,7	1
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	1 003 204	– 3,8	96
33	Bereinigte Einnahmen	9 732 092	– 4,5	927
34	Finanzierungssaldo	– 577 198	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	232 966	+ 9,3	22
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	338 901	+ 25,3	32
37	Nachrichtlich:			
	Fortgeschriebener			
	Schuldenstand am Ende des 3. Quartals	14 216 613	– 5,8	1 354

Noch: 2. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001
 – Landesergebnisse –

Schl. Nr.	Schuldenart	Einheit	Fortgeschriebener Stand am Ende des Vorvierteljahres	Fortgeschriebener Stand am Ende des Berichtsvierteljahres
S1	Schulden insgesamt	DM	14 321 576 266	14 216 613 452
	davon	DM / Einwohner	1 364,26	1 354,27
S2	bei öffentlichen Haushalten	DM	1 164 871 763	1 165 843 682
		DM / Einwohner	110,96	111,06
S3	am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	DM	13 156 704 503	13 050 769 770
		DM / Einwohner	1 253,30	1 243,21
S4	Innere Darlehen	DM	294 678 777	295 813 787
		DM / Einwohner	28,07	28,18
S5	Kassenkredite	DM	702 913 705	796 674 995
		DM / Einwohner	66,96	75,89

3. Bauausgaben der Gemeinden/Gv. Baden-Württembergs im 1. bis 3. Quartal 2000 und 2001

Aufgabenbereiche ¹⁾	1. - 3. Vierteljahr 2000	1. - 3. Vierteljahr 2001	Veränderung 1.- 3. Vj. 2001 gegenüber 1.- 3. Vj. 2000
	1 000 DM		%
Baumaßnahmen insgesamt	3 623 256	3 826 138	+ 5,6
davon			
allgemeine Verwaltung EP 0	126 951	154 438	+ 21,7
Schulen EP 2	558 079	584 224	+ 4,7
eigene Sportstätten A 56	192 844	216 377	+ 12,2
Städteplanung, Bauordnung, Verm. A 61	343 611	392 880	+ 14,3
Wohnungsbauförderung A 62	4 690	3 403	- 27,4
Straßen A 63 - 66	948 304	942 467	- 0,6
Abwasserbeseitigung A 70	540 182	528 489	- 2,2
Abfallbeseitigung A 72	24 474	25 855	+ 5,6
Versorgungsunternehmen A 81	72 465	72 943	+ 0,7
Verkehrsunternehmen A 82	228	369	+ 61,8
Allgemeines Grundvermögen A 88	105 936	107 033	+ 1,0
übrige Aufgabenbereiche	705 492	797 660	+ 13,1

1) Gruppierungen 94 - 96

EP = Einzelplan, A = Abschnitt in den Haushaltsplänen

4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001

a) Kreisfreie Städte zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	619 734	+	1,1	323
2	Laufender Sachaufwand	441 792	+	4,9	230
3	Soziale Leistungen	278 555	-	3,6	145
4	Zinsausgaben	67 908	+	27,7	35
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	615 598	-	4,7	321
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	33 318	-	22,9	17
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	1 990 269	+	0,6	1 038
8	Sachinvestitionen	265 968	+	15,9	139
9	darunter Baumaßnahmen	168 072	+	6,6	88
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	4 662	+	55,6	2
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	69 755	+	6,9	36
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	32	-	78,7	0
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	340 352	+	14,4	178
14	Bereinigte Ausgaben	2 330 621	+	2,4	1 216
15	Steuern (netto)	873 016	-	19,5	455
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	328 709	+	14,4	171
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	63 699	+	9,3	33
18	Gewerbesteuer (netto)	351 816	-	34,2	184
19	Grundsteuer	123 624	-	38,2	64
20	Schlüsselzuweisungen	329 575	-	8,9	172
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	97 405	+	7,0	51
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	207 937	+	20,0	108
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	2 360	+	9,7	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	191 207	-	5,4	100
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	384 166	-	27,9	200
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	33 318	-	22,9	17
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	2 052 348	-	14,7	1 071
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	24 330	+	12,3	13
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-		X	0
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	87 759	-	12,9	46
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	32	-	78,7	0
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	112 056	-	23,7	58
33	Bereinigte Einnahmen	2 164 404	-	15,2	1 129
34	Finanzierungssaldo	- 166 217		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	20 000	-	25,9	10
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	59 079	-	3,2	31
37	Nachrichtlich:				
	Fortgeschriebener				
	Schuldenstand am Ende des 3. Quartals	4 082 057	-	3,9	2 129

Noch: 4. Kommunal финанzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001

b) Kreisangehörige Gemeinden

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	1 547 442	-	0,7	180
2	Laufender Sachaufwand	1 189 172	+	1,4	139
3	Soziale Leistungen	5 917	-	57,1	1
4	Zinsausgaben	113 800	+	6,1	13
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	2 173 488	+	5,0	253
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	48 970	-	1,3	6
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	4 980 850	+	2,2	580
8	Sachinvestitionen	1 661 898	+	0,4	194
9	darunter Baumaßnahmen	1 261 587	+	3,7	147
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	7 627	-	23,0	1
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	175 118	+	9,4	20
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 249	-	20,4	1
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 836 393	+	1,2	214
14	Bereinigte Ausgaben	6 817 243	+	1,9	795
15	Steuern (netto)	2 956 303	-	0,9	345
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 427 681	-	3,0	166
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	135 745	-	4,3	16
18	Gewerbesteuer (netto)	961 910	-	0,9	112
19	Grundsteuer	411 244	+	9,2	48
20	Schlüsselzuweisungen	842 049	-	4,2	98
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	115 917	-	1,7	14
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	318 668	+	10,1	37
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	4 406	-	2,6	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	539 772	+	3,7	63
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	735 478	-	3,9	86
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	48 970	-	1,3	6
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	5 463 624	-	0,8	637
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	271 889	+	6,9	32
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	10 597	-	55,8	1
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	564 037	-	3,9	66
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	8 249	-	20,4	1
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	838 274	-	1,9	98
33	Bereinigte Einnahmen	6 301 898	-	1,0	734
34	Finanzierungssaldo	- 515 345		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	166 422	+	21,1	19
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	169 830	+	10,5	20
37	Nachrichtlich:				
	Fortgeschriebener				
	Schuldenstand am Ende des 3. Quartals	7 487 309	-	5,7	873

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001

c) Landkreise zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr		DM je Einwohner
		1 000 DM	%		
1	Personalausgaben	349 276	-	1,5	41
2	Laufender Sachaufwand	260 300	+	6,9	30
3	Soziale Leistungen	518 837	-	5,2	60
4	Zinsausgaben	39 014	+	5,4	5
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	617 932	+	1,4	72
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 065 105	+	5,0	124
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	720 254	-	7,4	84
8	Sachinvestitionen	150 130	+	1,2	17
9	darunter Baumaßnahmen	115 737	+	3,3	13
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	1 469	-	6,6	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	49 525	-	26,1	6
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 847	-	40,9	0
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	199 276	-	6,8	23
14	Bereinigte Ausgaben	919 530	-	7,2	107
15	Steuern (netto)	2 442	+	5,2	0
	darunter				
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-	-
18	Gewerbesteuer (netto)	-	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	180 616	-	3,3	21
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	298 748	+	0,5	35
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	324 526	-	2,3	38
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	4 675	-	26,7	1
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	83 698	-	23,1	10
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	1 213 631	+	5,4	141
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 065 105	+	5,0	124
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	1 043 231	-	2,6	122
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	19 375	-	12,8	2
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	4 174		X	X
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	31 136	+	40,8	4
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 847	-	40,9	0
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	52 838	+	27,5	6
33	Bereinigte Einnahmen	1 096 068	-	1,5	128
34	Finanzierungssaldo	176 539		X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	43 544	-	10,7	5
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	107 510	+	102,3	13
37	Nachrichtlich:				
	Fortgeschriebener				
	Schuldenstand am Ende des 3. Quartals	2 498 343	-	9,6	291

Noch: 4. Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg im 3. Vierteljahr 2001

d) Landeswohlfahrtsverbände zusammen

Zeilen-Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	DM je Einwohner
		1 000 DM	%	
1	Personalausgaben	17 321	+ 3,3	2
2	Laufender Sachaufwand	21 282	+ 2,1	2
3	Soziale Leistungen	587 963	+ 13,6	56
4	Zinsausgaben	3 528	+ 54,2	0
5	sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	25 763	+ 4,1	2
6	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	419 777	+ 3,7	40
7	Ausgaben der laufenden Rechnung	236 079	+ 33,0	22
8	Sachinvestitionen	1 355	+ 27,2	0
9	darunter Baumaßnahmen	471	- 37,5	0
10	Schuldentilgung bei Verwaltungen	41	-	0
11	sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	4 422	+ 14,1	0
12	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	X	X
13	Ausgaben der Kapitalrechnung	5 817	+ 16,8	1
14	Bereinigte Ausgaben	241 896	+ 32,6	23
15	Steuern (netto)	-	-	-
	darunter			
16	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-
17	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	-
18	Gewerbsteuer (netto)	-	-	-
19	Grundsteuer	-	-	-
20	Schlüsselzuweisungen	93 000	- 4,2	9
21	Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-
22	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	297	- 3,9	0
23	Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	2 291	+ 167,6	0
24	Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 280	- 14,3	0
25	sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	492 595	+ 4,6	47
26	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	419 777	+ 3,7	40
27	Einnahmen der laufenden Rechnung	169 686	+ 5,1	16
28	Zuweisungen für Investitionen vom Land	-	-	-
29	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	-	X	X
30	sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	36	- 45,5	0
31	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-
32	Einnahmen der Kapitalrechnung	36	- 45,5	0
33	Bereinigte Einnahmen	169 722	+ 5,1	16
34	Finanzierungssaldo	- 72 174	X	X
35	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	3 000	X	-
36	Schuldentilgung an Kreditmarkt	2 482	- 1,9	-
37	Nachrichtlich:			
	Fortgeschriebener			
	Schuldenstand am Ende des 3. Quartals	148 904	+ 9,4	14

5. Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 1980, 1985 bis 3. Vierteljahr 2001

Jahr	Gemeindesteuern brutto	Gewerbsteuer- umlage	Gemeindesteuern nett ²⁾	Darunter		Nachrichtlich:		
				Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Gewerbsteuer nett ²⁾	Gemeindeanteil an der Ein- kommensteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ³⁾	bereinigte Einnahmen ⁴⁾
Mill. DM								
1980	5 909	1 185	4 724	4 830	3 646	3 749	–	19 618
1985	6 381	818	5 563	5 254	4 436	4 376	–	22 081
1986	6 901	891	6 010	5 739	4 848	4 638	–	23 260
1987	6 920	887	6 033	5 724	4 837	5 009	–	24 234
1988	7 006	889	6 117	5 773	4 884	5 146	–	24 955
1989	7 435	946	6 489	6 145	5 200	5 662	–	26 814
1990	7 872	997	6 876	6 529	5 533	5 532	–	27 923
1991	8 201	1 061	7 140	6 757	5 696	6 355	–	30 097
1992 ⁵⁾	8 261	1 111	7 150	6 732	5 621	6 809	–	31 258
1993	8 190	715	7 475	6 515	5 800	6 602	–	32 306
1994	8 367	1 010	7 357	6 506	5 496	6 554	–	32 521
1995	8 110	1 384	6 726	6 068	4 684	6 459	–	31 300
1996	8 953	1 446	7 507	6 777	5 331	6 154	–	32 486
1997	9 298	1 442	7 856	7 041	5 598	5 837	–	32 270
1998	9 727	1 746	7 981	7 367	5 621	6 348	733	34 119
1999	10 542	1 868	8 674	8 116	6 248	6 861	761	35 791
2000	10 296	1 811	8 485	7 829	6 018	7 271	777	36 673
1. - 3. Vj. 2001	7 870	1 019	6 851	5 546	4 527	3 553	559	24 458
DM je Einwohner⁶⁾								
1980	638	128	510	522	394	405	–	2 119
1985	688	88	600	567	478	472	–	2 382
1986	740	96	644	615	520	497	–	2 494
1987	745	95	650	616	521	539	–	2 610
1988	743	94	648	612	518	546	–	2 646
1989	773	98	675	639	541	589	–	2 788
1990	801	101	700	665	563	563	–	2 843
1991	820	106	714	676	569	635	–	3 009
1992 ⁵⁾	814	109	705	663	554	671	–	3 080
1993	803	70	733	639	569	647	–	3 167
1994	816	99	718	635	536	640	–	3 174
1995	788	134	653	589	455	627	–	3 040
1996	866	140	726	655	515	595	–	3 141
1997	895	139	756	678	539	562	–	3 105
1998	935	168	767	708	540	610	70	3278
1999	1 009	179	830	777	598	656	73	3425
2000	981	173	808	746	573	693	74	3493
1. - 3. Vj. 2001	750	97	653	528	431	338	53	2330

1) Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und sonstige Steuern abzüglich Gewerbesteuerumlage. – 2) Das heißt ohne Gewerbesteuerumlage. – 3) Ab 1998. – 4) 1980 bis 1984 nur näherungsweise ermittelbar, da die Erhebung nur für zusammengefasste Gruppierungen erfolgte. – 5) Ab 1992 aus der vierteljährlichen Kassenstatistik, die Vorjahre aus dem Realsteuervergleich. – 6) Stand jeweils 30. Juni, beim unterjährigen Nachweis wird die Einwohnerzahl des Vorjahres zugrunde gelegt.